

„Grundlagen des ortsgeschichtlichen Arbeitens“

Das praxisbezogene Seminar will konkrete Hilfestellung bei der Erforschung der Ortsgeschichte leisten. Es soll Wissen und Anregungen vermitteln, was die Erschließung und Bearbeitung archivalischer Quellen angeht, die Teilnehmer aber auch mit anderen Methoden historischen Arbeitens (oral history) vertraut machen.

Ziele und Inhalte des Seminars:

- Archive in Bayern: Organisation, Bestände, Benutzung mit besonderer Berücksichtigung des regionalen Schwerpunkts
- Die Befragung als Methode für eine Alltagsgeschichte des 20. Jahrhunderts
- Archivalische Quellen aus der kommunalen Überlieferung in Auswahl
- Bildquellen und ihre Auswertung für die Ortsgeschichte
- Besprechung von Einzelproblemen
- Form und Technik der Darstellung, Literatursuche, Organisation der Forschungsarbeit, Verlagsfragen

Zielgruppe:

Gemeindliche Archivpfleger, Heimatpfleger und interessierte Laien. Wünschenswert und von Vorteil ist es, wenn die Teilnehmer Material aus ihren eigenen Projekten und Vorhaben mitbringen und zur Diskussion stellen. Neben Sachinformationen wird Zeit zum Austausch von Erfahrungen und zur Besprechung von Einzelproblemen gegeben sein.

Referenten:

Marina Scheinost M.A.

Horst Gehringer, Diplom-Archivar (FH)

Dauer: 1 ½ Tage

Kosten: 80,- Euro/Teilnehmer (inkl. Übernachtung und Verpflegung)

Termin: wird noch bekannt gegeben